

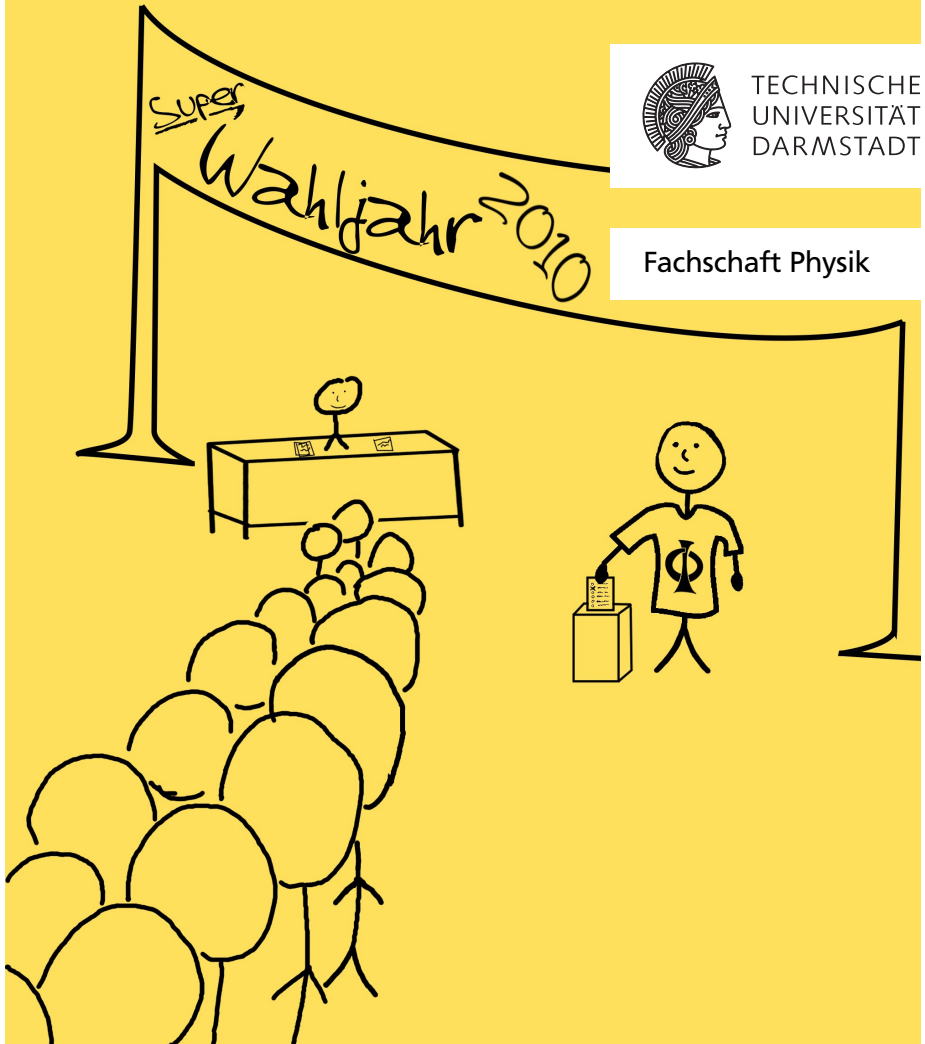
Happy Physics Magazine

Edition Juni 2010 – Wahlausgabe



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Fachschaft Physik



Editorial

Liebe Physikstudenten,
pünktlich zur Hochschulwahl 2010 gibt es auch in diesem Jahr extra zu eurer Information eine neue Ausgabe des *Happy Physics Magazines*. Ihr findet hier einige Informationen über die Wahlen und wer die Kandidaten sind. Die Studenten, die euch im höchsten Entscheidungsgremium des Fachbereichs Physik, dem Fachbereichsrat, vertreten wollen, stellen sich euch hier außerdem noch kurz vor.

Es ist wichtig, dass Ihr mit eurer Stimme zeigt, dass Ihr hinter den gewählten Kandidaten steht, denn nur so bekommen die studentischen Mitglieder in den Gremien den Rückhalt der Studierendenschaft, den sie brauchen.

Wenn ihr Lob, Anregungen und Verbesserungsvorschläge loswerden wollt, dann wendet euch einfach an einen Fachschaftsvertreter oder schickt eine E-Mail an fachschaft@physik.tu-darmstadt.de. Wir freuen uns darüber.

Jetzt also viel Spaß beim Lesen.

Simon Frydrych und Sandra Kemler

Verantwortliche Redakteure des Happy Physics Magazines

Impressum

Herausgeber:	Fachschaft Physik, Hochschulstraße 12, 64289 Darmstadt
Redaktion:	Herausgeber V. i. S. d. P. : Simon Frydrych und Sandra Kemler
Titelbild:	Konstantin Ristl
Comic:	Der Comic auf Seite 13 ist von http://xkcd.com/ .
Satz:	\LaTeX Auflage: 300
E-Mail	fachschaft@physik.tu-darmstadt.de
Web	www.fachschaft.physik.tu-darmstadt.de

Das Happy Physics Magazine erscheint unregelmäßig, in der Regel einmal pro Semester.
Für den Inhalt der Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

1 Hochschulwahlen 2010

Vom 21. bis 24. Juni 2010 jeweils von 10:30 bis 14:30 Uhr finden die diesjährigen Hochschulwahlen in der Mensa Stadtmitte und der Mensa Lichtwiese statt. Hier dürft ihr neben Studentenparlament (StuPa), dem Fachschaftsrat (FSR) und den studentischen Mitgliedern der Universitätsversammlung auch die studentischen Mitglieder des Fachbereichsrats (FBR) wählen.

Wenn ihr eure Wahlbenachrichtigung dabei habt - prima! Wenn nicht: Ein Personalausweis reicht im Zweifelsfall allerdings aus! Aber: Ausweisen kann man sich nur mit Personalausweis oder Reisepass!

Bei den meisten Studierenden ist es egal, ob sie die Wahlbenachrichtigung oder den Studenausweis zeigen. Wenn ihr allerdings zusätzlich z. B. als Wissenschaftlicher Mitarbeiter angestellt seid, wählt ihr für den Fachbereichsrat, die Universitätsversammlung und die Direktorien als Mitarbeiter; Fachschaftsrat und Studierendenparlament aber als Student. Auf der Wahlbenachrichtigung ist das vermerkt und damit ist es für die Helfer einfacher, dann die richtigen Wahlunterlagen rauszusuchen, wenn ihr die Wahlbenachrichtigung dabei habt, und es kommt nicht dazu, dass ihr für die falsche Gruppe wählt. Die Wahlbenachrichtigung findet ihr wie immer auf dem Rückmeldebogen mit den Immatrikulationsbescheinigungen.

Weitere Informationen zur Hochschulwahl findet ihr auf der Homepage der Fachschaft. Diese erreicht ihr unter www.fachschaft.physik.tu-darmstadt.de. Wer am Wahltag mitfiebern will, wie hoch die Wahlbeteiligung ist, kann unter <http://cgiwww.tu-darmstadt.de/wahlergebnisse.php> live den Gang ins Wahllokal verfolgen.

Übrigens: Auch in diesem Jahr wollen wir wieder der Fachbereich mit der höchsten Wahlbeteiligung werden, also geht zur Wahl und wählt eure Interessensvertreter.

1.1 Warum wählen gehen?

Studentische Mitbestimmung ist an unserer Universität sehr wichtig. Werden z. B. neue Professoren berufen, so müssen diese sich erstmal vor Studierenden behaupten. Diese wiederum geben zusammen mit den Professoren und den Mitarbeitern eine Empfehlung an den Senat ab. Der Senat ist ein weiteres Gremium, in dem alle Interessengruppen vertreten sind, welches dann entscheidet, welcher Professor eingestellt wird. Es ist von großer Bedeutung, die studentische Mitbestimmung und die Wahrnehmung dieser bei den anderen Interessengruppen zu wahren. **Dazu brauchen die studentischen Vertreter in den entsprechenden Gremien eine demokratische Legitimierung.** Kein Studierender kann Studierende vertreten, wenn er von ihnen mit nur einem Prozent Wahlbeteiligung gewählt wurde. Damit wir weiterhin an dieser Universität gute Lehre erhalten, ist es wichtig, die Meinung der Studierendenschaft zu vertreten. Ohne studentisches Engagement würde es mit der Lehre an unserer Universität heute schlechter stehen.

Dieses Jahr gibt es zusätzlich zu den Wahlen der Gremien eine weitere Abstimmung, und zwar eine Urabstimmung über die Kooperation mit dem Staatstheater:

Das Studierendenparlament und der AStA haben für die Studierenden der TU Darmstadt eine Ermäßigung in Form einer Kooperation ausgehandelt. Jeder Studierende zahlt mit dem Semesterbeitrag 50 Cent und bekommt dafür in den letzten drei Tagen vor einer Veranstaltung kostenlos noch vorhandene Karten im Staatstheater. Dieses Konzept wurde zunächst für ein Jahr getestet. Das Ergebnis ist positiv, denn viele Studierende nutzen diese Ermäßigung. Diese Kooperation soll nun geprüft werden und jeder Studierende soll mitentscheiden, ob diese Kooperation so weitergeführt werden soll oder nicht.

Also geht wählen!

1.2 Kandidatenvorstellungen für den Fachbereichsrat

Der Fachbereichsrat (FBR) ist das wichtigste Gremium im Fachbereich, da hier alle wesentlichen Entscheidungen für den Fachbereich getroffen werden. Dazu setzt der FBR Ausschüsse ein, die bestimmte Themen vorbereiten, so dass der FBR nur noch darüber abstimmen muss bzw. Änderungswünsche anbringen kann, z. B. in Berufungsangelegenheiten, Verabschiedung der Studienordnung und der Prüfungsbestimmungen des Fachbereiches uvm. Außerdem setzt der FBR Dekan und Studiendekan ein. Der Fachbereichsrat besteht im FB Physik aus sieben Professoren,

drei Studenten, zwei wissenschaftlichen Mitarbeitern und einem administrativ-technischen Mitglied.

Die studentischen Kandidaten für den Fachbeichsrat werden sich im Folgenden kurz vorstellen. Von diesen vier Kandidaten dürft ihr bis zu drei wählen.

Alexander Bartl

Hallo Physiker,

ich heiße Alex und bin Student im fünften Semester, das ich zusammen mit dem vierten in Saskatoon, Kanada verbracht habe.

Seit Studienbeginn bin ich, auch vom Ausland aus, für die Fachschaft aktiv und war unter anderem federführend an der Konzeption der Online-Liste der Auslandsveranstaltungen (OLAv) beteiligt, die ich auch technisch realisiert habe (s. Seite 10).

Jetzt da ich zurück in Darmstadt bin, möchte ich auch in die Gremienarbeit einsteigen und hoffe, eure Interessen im FBR vertreten zu dürfen. Als Sommeranfänger bin ich es gewohnt, nicht nach Regelstudienplan zu studieren, und werde mich dafür einsetzen, dass diese Flexibilität weiterhin gegeben bleibt.

Falls ihr Fragen habt, schreibt mir einfach eine E-Mail:

`alexander.bartl@fachschaft.physik.tu-darmstadt.de`



Marc Bausch

Hallo zusammen,

ich heiße Marc Bausch, bin seit dem Wintersemester 2005/06 an der TU Darmstadt und studiere Physik und Mathematik. Zwischenzeitlich war ich noch an der University of Saskatchewan in Kanada und habe dort ein Auslandsstudium absolviert.

In der Fachschaft bin ich seit einigen Semestern aktiv und habe dort in letzter Zeit u. a. als gewähltes Mitglied im FBR und FSR die studentischen Interessen vertreten. Außerdem bin ich Mitglied der Prüfungskommission Bachelor und war in einem

Direktorium und einer Berufungskommission tätig. Des Weiteren habe ich noch hauptverantwortlich die Evaluation und die Sommerparty organisiert.

Ich stelle mich nun erneut zur Wahl für den FBR, um dort weiterhin studentische Belange zu vertreten. Auf jeden Fall möchte ich weiter die Situation für Studenten am Fachbereich verbessern. Ich werde versuchen, diese Position weiterhin so gewissenhaft wie möglich zu vertreten, wenn ihr mich für dieses Amt wählt.

Falls ihr Fragen habt, könnt ihr mich gerne jederzeit persönlich kontaktieren:

`marc.bausch@fachschaft.physik.tu-darmstadt.de`



Sandra Kemler

Hallo liebe Physiker,

ich heiße Sandra Kemler. Meine aktive Zeit für die Fachschaft begann als Tutorin der Sommer-OWO zu Beginn meines zweiten Semesters. Die nächsten drei OWOs habe ich dann auch organisiert und durchgeführt und werde mich schon bald wieder auf die Suche nach Helfern für die kommende Winter-OWO machen.

Mir liegt es besonders am Herzen, dass die Schüler, die sich für die Uni interessieren und die Studenten, die sich gerade erst orientieren, gut betreut werden. Das spiegelt sich in meinem Engagement in den OWOs wider, und darin, dass ich die Schnuppertage für Schülerinnen ebenfalls schon organisiert habe. Dafür werde ich mich auch in Zukunft einsetzen.



Außerdem finde ich es wichtig, dass alle Studenten am Fachbereich gut informiert werden. Daher achte ich immer darauf, ob es neue Themen für Rundmails oder News-Items gibt, die alle interessieren könnten. Wichtige Informationen bieten auch Prüfungsprotokolle, für deren Verwaltung und Verleih ich zuständig bin. Die Spinde fallen ebenso in meinen Verantwortungsbereich.

Nebenbei studiere ich natürlich Physik, mittlerweile im sechsten Semester, und Mathematik.

Zur Zeit bin ich studentisches Mitglied im Fachbereichsrat und würde euch dort gerne auch weiterhin vertreten und mich für die Belange der Studenten, eure Belange, einsetzen.

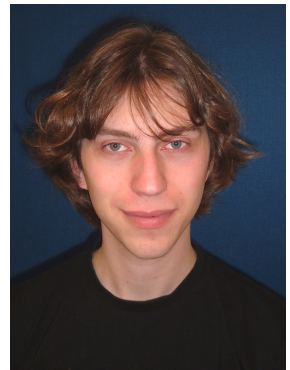
Falls ihr noch weitere Fragen oder eine Bitte habt (oder in der nächsten OWO als Tutor dabei sein wollt) schickt mir einfach eine E-Mail:

`sandra.kemler@fachschaft.physik.tu-darmstadt.de`

Stefan Schulz

Hallo,

mein Name ist Stefan und ich studiere inzwischen im dritten Semester Physik. Seit über einem Jahr bin ich für die Fachschaft aktiv, unter anderem war ich für die Organisation der letzten Orientierungswoche mitverantwortlich. Dadurch habe ich einen Einblick in die Organisation der Universität und unserem Fachbereich erhalten. Vor allem ist mir klar geworden, dass wir Studenten auch Einfluss auf Entscheidungen nehmen können. Dies lernte ich bereits während meiner Fachschaftsarbeit und ich kann jedem nur empfehlen, selbst mitzuhelfen.



Ich möchte künftig aktiver an der positiven Gestaltung unseres Fachbereichs mitwirken und die studentischen Interessen vertreten sowie die Umsetzung von neuen Ideen vorantreiben. Damit mir dies ermöglicht wird, bitte ich um euer Vertrauen.

Gerne stehe ich für weitere Fragen zur Verfügung:

`stefan.schulz@fachschaft.physik.tu-darmstadt.de`

1.3 Kandidaten für den Fachschaftratsrat

Der Fachschaftratsrat vertritt offiziell die Interessen der Fachschaftratsrat inner- und außerhalb der Universität. Außerdem beruft er mindestens einmal im Studienjahr eine Vollversammlung aller Studierenden des Fachbereichs ein, die dieses Jahr am 15. Juni 2010 im großen Physikhörsaal stattfinden wird. Er tagt grundsätzlich öffentlich, bei uns zur Zeit jeden Mittwoch um 18:00 Uhr. Bei der „Fachschaftratsratssitzung“ sind alle unsere „aktiven Fachschaftratsratler“ anwesend, die den Fachschaftratsrat bei allen Aufgaben tatkräftig unterstützen und auch maßgeblich in Entscheidungsfindungen und Beschlüssen beteiligt sind. In unserem Fachbereich wird die meiste Fachschaftratsratarbeit also basisdemokratisch erledigt, d. h. in den Fachschaftratsratssitzungen wird von den Anwesenden per Mehrheitsbeschluss entschieden. Eure Stimme ist bei der Wahl wichtig, denn die Anzahl der Stimmen wird häufig als Maß für den Rückhalt der aktiven Fachschaftratsrat in der Studierendenschaftratsrat gesehen.

Die Kandidaten für den Fachschaftratsrat sind:

- Alexander Bartl
- Marc Bausch
- Sandra Kemler
- Beke Kremmling
- Nicole Martin
- Fabian Sörensen
- Susanne Weyand

Von dieser Liste dürft ihr bis zu fünf Studenten in den Fachschaftratsrat wählen.

1.4 uniweite Gremien

Universitätsversammlung

Aufgaben der Universitätsversammlung sind u. a. die Wahl des Präsidenten und der Mitglieder des Senats, der alle wichtigen uniweiten Entscheidungen trifft. In Grundsatzfragen (wie der Neufassung der Grundordnung usw.) hat die Universitätsversammlung Mitspracherecht.

Bei der Wahl der studentischen Vertreter in der Universitätsversammlung könnt ihr eine Liste wählen.

Auch in diesem Jahr stellen sich wieder einige Physiker zur Wahl:

Liste	Physiker
Fachwerk	Anna Maria Heilmann, Christian Eckardt und Jan-Martin Steitz
Jusos	Peter Schnauber und Elin Vesper

Die anderen Listen haben uns auf die Frage, ob bei ihnen Physiker zur Wahl stehen, leider nicht geantwortet.

Studierendenparlament (StuPa)

Das Studierendenparlament (StuPa) ist die Vertretung aller Studierenden der Universität. Seine Aufgaben bestehen in der Wahl und Kontrolle des Allgemeinen Studierenden Ausschuss (AStA). Außerdem verwaltet das StuPa den Haushalt der Studierendenschaft.

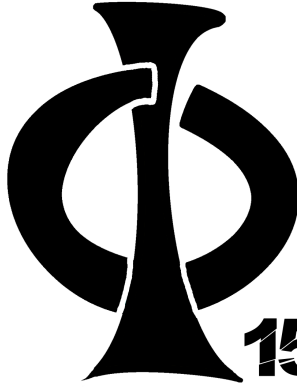
Ebenso wie die Universitätsversammlung werden die Studierenden im StuPa durch eine Listen-Wahl bestimmt.

Im Studierendenparlament möchten folgende Physiker eure Meinungen vertreten:

Liste	Physiker
Fachwerk	Jan-Martin Steitz
Jusos	Peter Schnauber und Elin Vesper

Die anderen Listen haben uns auf die Frage, ob bei ihnen Physiker zur Wahl stehen, leider nicht geantwortet.

vollversammlung

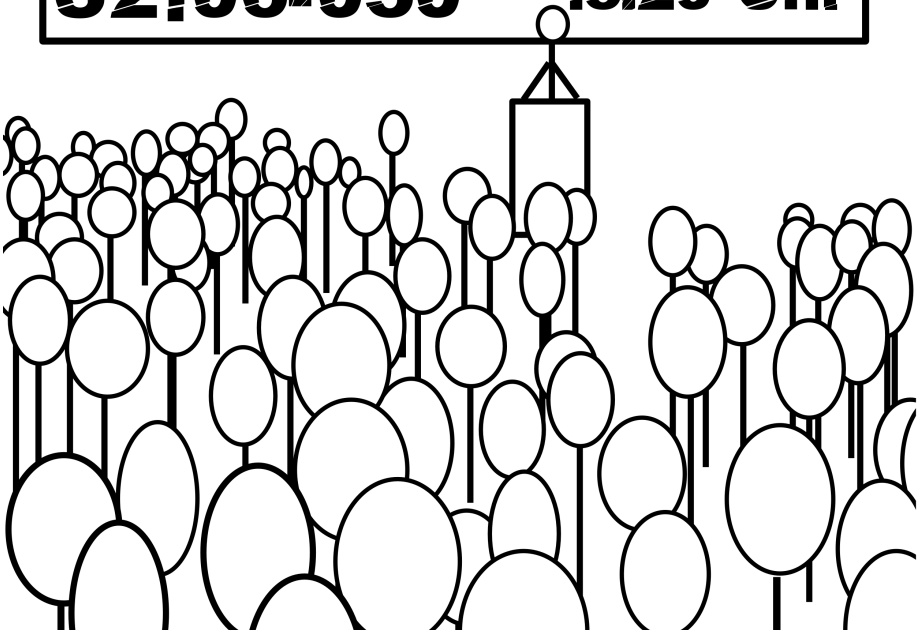


Dienstag

15. Juni

S2106-030

15:20 Uhr



2 Neuigkeiten, Veränderungen, Berichte

2.1 Verwendung der Studiengebührenersatzgelder (QSL-Mittel)

von Philipp John

Nach dem Wegfall der Studiengebühren wurden stattdessen vom Land Hessen zusätzliche Mittel bereitgestellt, die sogenannten Mittel zur Qualitätssicherung von Studium und Lehre. Dieses Geld wird am Fachbereich Physik in einer paritätisch besetzten Kommission vergeben. Im Sommersemester 2010 stehen dem Fachbereich Physik 119.000€ an QSL-Mitteln zu. Davon sind bis jetzt 40.386,30€ ausgegeben. Der restliche Betrag, sowie 126.000€ für das WS 2010/2011 steht noch zur Verfügung. Vorschläge, wie diese Mittel im Einklang mit der QSL-Satzung¹ investiert werden können, nehmen wir als Fachschaft gerne entgegen.

Für dieses Semester wurden bereits folgende Projekte genehmigt:

- **Anfertigung einer DVD für Experimente der Experimentalvorlesungen Physik** Die Experimente in der Physiksammlung (unter dem großen Physikhörsaal) sollen in einer Datenbank samt Bildern und Erläuterungen erfasst werden und Dozenten so die Auswahl der Versuche für eine Vorlesung erleichtern. Weiterhin soll diese Datenbank auch im Intranet der TUD zur Verfügung gestellt werden. **2.100€**
- **Ersatz und Ergänzung von Lehrbüchern** In der Lehrbuchsammlung und den physikalischen Bibliotheken sollen ältere Ausgaben von Büchern ersetzt werden und neue Bücher angeschafft werden. **4.000€**
- **Erneuerung der Computer in der Lehrbuchsammlung** Die Computer in den physikalischen Lehrbuchsammlung sind mittlerweile 7 Jahre alt und es gab Ausfälle zu beklagen. Sie sollen durch moderne, leise Geräte ersetzt werden. **3.500€**
- **Reparatur des FP-Versuches Radioaktivität in der Umwelt** Der Germaniumdetektor für den Versuch Radioaktivität in der Umwelt ist defekt. Zur Zeit wird ein geliehener Detektor verwendet, der aber vorrangig für Experimente vorgesehen ist. Die Reparatur des zum Versuch gehörenden Detektors stellt

¹ http://www.intern.tu-darmstadt.de/media/dezernat_ii/studium_und_lehre/qsldkommission/qsld_richtig/satzung_280808.pdf

sicher, dass dieser unabhängig von Experimenten angeboten werden kann.
3.206,30€

- **Übungsgruppenleiter für Physik für Bauingenieure** Da in dieser Vorlesung mit einer extrem hohen Teilnehmerzahl zu rechnen war, wurden 20 zusätzliche Übungsgruppenleiter eingestellt. **24.480€**
- **Übungsgruppenleiter für Naturwissenschaften II** Für die Vorlesung Naturwissenschaften II wurden 4 zusätzliche Übungsgruppenleiter eingestellt. **3.100€**

2.2 Gestatten, OLA_v (Online-Liste der Auslandsveranstaltungen)

von Alexander Bartl

Neues Angebot für Auslandsinteressierte:

Die Online-Liste der Auslandsveranstaltungen² (kurz OLA_v) sammelt die im Ausland erbrachten Leistungen.

Obwohl die Entscheidungen der Prüfungskommission grundsätzlich Einzelfallentscheidungen sind und sich so aus bisherigen Anerkennungen keine verbindliche Zusage ableiten lässt, geben die bisher getroffenen Entscheidungen zumindest eine Orientierung. OLA_v richtet sich dabei einerseits an Studenten, die mit dem Gedanken spielen, ins Ausland zu gehen. Sie können sich über Austauschmöglichkeiten informieren und nachschlagen, von welchen Unis bestimmte Kurse, die sie bevorzugt im Ausland belegen wollen, bereits anerkannt wurden. Die Datenbank kann nach Land/Region, Vorlesungssprache, Unis und Kursen durchsucht werden.

Andererseits kann OLA_v Studenten, die sich bereits für eine Uni entschieden haben, die Veranstaltungsauswahl erleichtern, da sie sehen können, welche Kurse in der Vergangenheit bereits belegt und anerkannt wurden.

Derzeit läuft die Eingabe der Daten, der Datensatz wird bis zur Einführung des Bachelor-/Master-Systems zurückreichen und fortlaufend um aktuelle Entscheidungen ergänzt werden. OLA_v ist ein Angebot des Fachbereichs, das auf Initiative der Fachschaft gestartet und von der Fachschaft umgesetzt wurde. Bei Fragen oder Problemen könnt ihr euch jederzeit an das OLA_v-Team³ wenden.

² zu finden unter <http://olav.physik.tu-darmstadt.de>

³ olav@fachschaft.physik.tu-darmstadt.de

2.3 TUCaN

von Kay Müller

Die meisten von euch werden aus früheren Artikeln, Aushängen, durch Mundpropaganda oder durch Beteiligung am Pilotprojekt wissen, dass die TU Darmstadt demnächst die Verwaltungssoftware „CampusNet“ einführt. Vor kurzem wurde im Rahmen eines Wettbewerbs der Name TUCaN (TU CampusNet) für das Portal an unserer Universität ausgewählt.

Seit über einem Jahr arbeiten ca. 100 Mitarbeiter in den Fachbereichen, dem HRZ und der Verwaltung an der Realisierung dieses Großprojekts. Mit der Einführung einher geht eine Umstellung diverser Abläufe. Ein Teil dieser Umstellung, die Umorganisation einiger Bereiche, wie z. B. der Auflösung des Zentralen Prüfungssekretariats und der Einrichtung der sogenannten Studienbüros ist mittlerweile abgeschlossen. Die Studienbüros sind ab sofort zentrale Anlaufstelle bei allen Problemen und Fragen rund um das Studium. Nach Abschluss der überaus umfangreichen Vorarbeiten soll ab dem kommenden Wintersemester TUCaN für alle Studenten zum Einsatz kommen. TUCaN wird in einigen Bereichen Abläufe vereinfachen, aber in vielen Bereichen auch eine gewisse Umgewöhnung erfordern. Ich möchte im folgenden die relevantesten Punkte kurz umreißen.

In TUCaN wird die Struktur der Prüfungsordnungen mit ihren einzelnen Modulen abgebildet. Ein Modul besteht in der Physik in der Regel aus Vorlesung, Übung und Prüfung. Zu den einzelnen Modulen muss man sich, wie auch danach zu den Vorlesungen, Übungen und Prüfungen, anmelden. Dass man sich zu Modulen und Vorlesungen anmelden muss, ist eine Neuerung. Alle An- und auch Abmeldungen kann man innerhalb der jeweiligen Fristen online tätigen. Wie die jeweils relevanten Fristen aussehen, steht noch nicht fest, wir werden euch hier auf jeden Fall rechtzeitig informieren. Die Prüfungsanmeldefrist wird sich wahrscheinlich nicht ändern.

Wann die einzelnen Lehrveranstaltungen stattfinden, wird man ebenfalls dem System entnehmen können. Nach den Anmeldungen zu den Veranstaltungen generiert TUCaN einen Stundenplan, der etwas übersichtlicher sein wird als der, den das bisherige Vorlesungsverzeichnis generieren konnte und den man auch exportieren kann. Ein Vorlesungsverzeichnis im klassischen Sinne wird es zumindest vorerst nicht mehr geben. Neben den geschilderten Anmeldevorgängen kann man über das Portal Nachrichten der Dozenten empfangen, seine Noten einsehen, sich selbst Leistungsspiegel ausdrucken usw. Ob die Dozenten die Funktionen von TUCaN z. B. zum Bereitstellen von Übungsblättern und ähnlichem nutzen werden oder ob weiterhin

auf die etablierten Methoden zurückgegriffen wird, ist momentan noch nicht absehbar. Wichtig anzumerken zur Einführung von TUCaN allgemein ist, dass bei einem derart komplexen System nicht alles von Anfang an vollständig richtig funktionieren wird. In jedem Fall ist ausschlaggebend, was in der jeweils für euch gültigen Studienordnung steht und nicht was TUCaN euch an Möglichkeiten gibt oder nicht gibt. Sollten sich hier Probleme ergeben, hat das Studienbüro die Möglichkeit manuell einzugreifen. Generell sollten alle Probleme so schnell wie möglich an das Studienbüro gemeldet werden. Es muss daher niemand befürchten, dass ihm durch TUCaN Nachteile im Studium entstehen.

Erste Informationsveranstaltungen für alle Studenten sind noch vor Ende der Vorlesungszeit zu erwarten.

2.4 PHIBS - Studierende treffen Physiker im Beruf (Rückblick)

Veranstaltung der Gerhard-Herzberg-Gesellschaft

von Stefan Schulz

Auch dieses Semester hat die Gerhard-Herzberg-Gesellschaft (GHG) zum Erfahrungsaustausch zwischen Absolventen und Studenten eingeladen. Drei ehemalige Angehörige des Fachbereichs berichteten von ihrem Arbeitsleben und gewährten den Studenten Einblick in die Perspektiven, welche ein Physikstudium eröffnet. Schon an den Lebensläufen der Referenten, die unterschiedlicher kaum sein könnten, lässt sich das breite Spektrum an Möglichkeiten erahnen:

Dr. Simone Richter arbeitet am Großprojekt FAIR der GSI. Sie wechselte von der Forschung an der GSI zu einer administrativen Arbeit und leitet nun den Aufbau von FAIR. Während ihr ihre physikalische Ausbildung bei der Koordination der verschiedenen Experimenten hilft, benötigt Dr. Carsten Weilmann sie zur Analyse und zum Verständnis eingereicherter Erfindungen. Er machte nach seinem Studium eine Ausbildung zum Patentanwalt.

Zum Abschluss stellte noch Dr. Jürgen Petter seine Karriere vor. Nachdem er seine Doktorarbeit abgeschlossen hatte, gründete er mit drei weiteren Mitarbeitern des Instituts für Angewandte Physik die Lumphos GmbH, die für sensible Messtechniken bekannt ist. Den Ausklang der Veranstaltung bildete das gemeinsame Grillen. Das ermöglichte den Studenten, mit den Referenten in ein persönliches Gespräch zu kommen und spezifischere Fragen zu stellen.

2.5 Veranstaltungs-Ankündigungen

Absolventenfeier

Am Freitag, 9. Juli 2010, findet um 15:00 Uhr die Absolventenfeier des Fachbereichs Physik im Großen Physikhörsaal statt. Neben der Vergabe der Zeugnisse werden auch die Preise der Gerhard-Herzberg-Gesellschaft für exzellente Abschlussarbeiten und herausragende Leistungen in der Lehre verliehen, sowie Auslandsstarthilfen vergeben.

Vollversammlung

Am Dienstag, den 15. Juni 2010, um 15:20 Uhr findet im Großen Physikhörsaal (S2-06|030) eine Vollversammlung aller Physikstudenten statt.

Um folgende Themen wird es gehen:

- Vorstellung der Gremien für die Wahl
- Vorstellung der Kandidaten für den Fachbereichsrat
- Vorstellung von OLA_v (Online-Liste der Auslandsveranstaltungen)
- Verwendung der QSL-Mittel

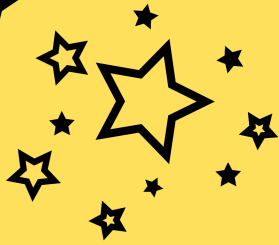
Die Fachschaft freut sich sehr auf dein Kommen.

Experiment



„The other two are still lost on the infinite plane of uniform density.“

Eintritt frei



Do. 15 Juli '10

Sommer-

Party

FB Physik

Beginn 16⁰⁰

BBQ Cocktails

Innenhof S2|06-09

Happy Hour 19⁰⁰- 21⁰⁰

Live Bands

Metallager 0025

Nouise Boys

